



Lüneburg, den 15. Mai 2019

## Rundschreiben 2 / 2019

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kameraden!

### Nachrufe

Am 06. April starb nach längerer schwerer Krankheit Dr. Lothar Seifert, Lebenspartner von Frau Maida Maack. Lothars erfrischender Humor und seine ausgeprägte Geselligkeit werden uns fehlen. Im Rahmen einer größeren Trauerfeier nahmen wir mit einer Delegation Abschied von ihm. Am 17. April starb für uns überraschend Frau Erika Schönherr, fast genau zwei Jahre nach ihrem Mann Wolfgang Schönherr, und am 13. Mai starb nach schwerer Krankheit Frau Inge - Lore Wiedenroth. Wir werden die Verstorbenen in guter Erinnerung bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

### Offizierweiterbildung für die PzLBrig 9 am 05. / 06. März

Über unsere Initiativen, die Kriegsplanungen der früheren 3. PzDiv und ihrer nachgeordneten Verbände im Kalten Krieg nachzuvollziehen, hatten wir schon berichtet. Nun war nach Abstimmung mit uns das AufklLBtl 3 beauftragt, für 60 Kommandeure, Chefs und Zugführer aus der PzLBrig 9 eine zweitägige Weiterbildung zu den letzten Verteidigungsplanungen aus dem Jahr 1988 (GDP 88) durchzuführen. Die Leitung hatte der Kommandeur der PzLBrig, BG Spannuth. Am zweiten Tag nahm auch der Kommandeur der 1. PzDiv, GM von Sandrart, durchgehend teil. Die Weiterbildung erfolgte durch Leitungsoffiziere und Feldwebel des AufklLBtl 3, die wir zuvor intensiv ausgebildet und angeleitet hatten. Die theoretischen Anteile fanden auf Wunsch der Truppe in



unseren Traditionsräumen statt. Damit war ein besonderer Bezug zu unseren aufgelösten Verbänden hergestellt. **Guido Hirschberg** und **Gerhold Karstens** hatten die Räume mit vorbereitet. Am ersten Tag folgten nach Vorträgen noch zwei Besprechungspunkte am ESK. **Rolf Krause** beeindruckte dabei als langjähriger Wallmeister am Übergang bei WENDISCH -



EVERN mit seinem fachkundigen Vortrag zu den Sprengvorbereitungen an der Straßenbrücke. Am zweiten Tag folgten zwei Stationen an der ELBE und je einer bei NAHRENDORF und im Raum WENDHAUSEN. Hier wurden den Teilnehmern auch Entschlüsse und Befehle als Kommandeure abverlangt. **Hans - Jürgen**



**Milosevic** sorgte als ehemaliger Bataillonskommandeur und Leiter des Regionalen Übungszentrums (RÜZ) für umfassende taktische Beratung. Im Raum REINSTORF -

HOLZEN erfolgte nach Präsentation der Leitungslösung die Darstellung einer Panzerkompanie im Gegenangriff. Diese aufwändige

Vorführung erfolgte mit Transportpanzern FUCHS und dem modernen Führungs- und Funktionsfahrzeug EAGLE. Dies war nur mit tatkräftiger Hilfe von **Hans - Hermann Meyer** möglich, der nichts von seinem taktischen Zugführerwissen verlernt hatte, zudem mit seinen Ortskenntnissen für alles Lösungen fand und auch für die notwendigen Abstimmungen mit den zivilen Anrainern sorgte.





### Verleihung des General - Kießling - Preises an das AufklBtl 3 am 15. März

Im Rahmen eines feierlichen Appells wurde unser „Hausbataillon“ durch den Vorsitzenden des Stiftungsvorstands der General - Kießling - Stiftung, Herrn Generalleutnant a. D. Rainer Korff, und den Stellvertretenden Inspekteur des Heeres, Herrn Generalleutnant Johann Langenegger, mit dem General - Kießling - Preis für vorbildliche Pflege bundeswehr-



eigener Traditionen ausgezeichnet. Gewürdigt wurde damit vor allem die großzügige Unterstützung unserer fünf Lüneburger Traditionsverbände sowie der vergleichbaren Vereinigungen des aufgelösten PzAufklBtl 1 (BRAUNSCHWEIG) und des früheren PzAufklBtl 11 (MUNSTER). Wenn auch bundeswehreigene Traditionen bei den Ansprachen im Fokus standen, wurde beim militärischen Zeremoniell deutlich, dass unsere Traditionslinien doch weiter zurück reichen. Das Heeresmusikkorps Hannover spielte nämlich eine Reihe bekannter preußischer Traditionsmärsche. Mit dem „**Hohenfriedberger**“ und dem „**Torgauer Marsch**“ wurde an siegreiche Schlachten **Friedrichs des Großen** erinnert. Dazu passte, dass als Preis eine stattliche Bronzefigur des Großen Königs überreicht wurde. Als krönender Abschluss des Appells marschierte die zuvor angetretene Truppe mit ihrem Bataillonskommandeur, Oberstleutnant Hendrik Staigis, vorweg unter den Klängen von „**Preußens Gloria**“ aus. Auffallend allerdings, dass in keiner der drei Ansprachen die ältere preußisch - deutsche Militärgeschichte auch nur mit einem Wort Erwähnung fand.

### Frühjahrsstammtisch am 22. März

Den diesjährigen Frühjahrsstammtisch feierten wir mit **über 50 Gästen**. Damit fand das Vorhaben einen noch größeren Zuspruch als in den Vorjahren. Wie erfreulich! Erstmals hatten wir auf Wunsch auswärtiger Gäste den Beginn des Stammtisches bereits auf **18.00 Uhr** festgelegt. Es hatte den Anschein, dass dieser frühere Beginn allseits auf Zustimmung gestoßen ist. Von daher beabsichtigt der Vorstand, vergleichbare Vorhaben auch



künftig eine Stunde früher beginnen zu lassen. Für eine wunderbare Frühlingsdekoration hatte wieder einmal **Frau Edda Koch** gesorgt. Dafür gilt ihr wie allen weiteren Helferinnen und Helfern unser aller Dank. Als besondere Attraktivität des Abends hatte das Ehepaar Toben eine kleine Ausstellung schöner Aquarelle, die **Frau Ursula Toben** in 12 Jahren ihrer künstlerischen Tätigkeit geschaffen hat, präsentiert. Zu den kleinen



Kunstwerken zählten sowohl Bilder als auch eine große Auswahl kleiner Grußkarten. Wenn auch nicht vornehmlich als Verkaufsausstellung gedacht, war es doch möglich, einzelne Bilder und Karten käuflich zu erwerben. Dem Ehepaar Toben sei auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für seine Mühen, die gut ausgewählte Kollektion so professionell vorgestellt zu haben. Nach dem offiziellen Teil des Abends, bei dem ich auch herzliche Grüße vom Ehepaar Zander ausrichten konnte, blieb noch reichlich Zeit für Gespräche und den Austausch von Neuigkeiten. Mit einem reichhaltigen Spanferkelimbiss war erneut durch unseren Caterer aus BOIZENBURG auch für unser leibliches Wohl gesorgt.



### **Besuch beim PzBtl 414 in BERGEN - LOHEIDE am 23. April (von Klaus Cordes)**

Gerne folgten wir der Einladung von OSF Christian Waldow, Kompaniefeldwebel der Stabs- und Versorgungskompanie im PzBtl 414, nach BERGEN - LOHEIDE. Die Indienststellung dieses jüngsten PzBtl des Heeres erfolgte am 17. März 2016, am 01. April 2017 wurde der Verband der 43. (NL) MechBrig unterstellt, welche





wiederum der 1. (DEU) PzDiv zugeordnet ist. Das Bataillon besteht aus einem bi-nationalen Stab und einer bi-nationalen 1. Kompanie. Die Kampfkompanien gliedern sich wie folgt: 2. Kp (DEU), 3. Kp (DEU), 4. Kp (NL), 5. Kp (nichtaktiv). Die Kaserne, die im III. Reich leider einen geschichtlichen Tiefpunkt erlebt hat, umfasst noch diverse Gedenkstätten und einen Friedhof für Opfer des Nationalsozialismus. Sie wurde nach dem 2. Weltkrieg durch die Briten genutzt und diente der Bundeswehr parallel als Truppenunterkunft für übende Truppe. Als die Briten abzogen, wurde alles an die Bundeswehr übergeben. Die Niedersachsenkaserne, so wird die Liegenschaft seit 2015 genannt, ist nun Heimat für die Truppenübungsplatzkommandantur und das PzBtl 414. Die nur zu kleinem Teil belegte Kaserne machte einen sehr gepflegten Eindruck. Unsere Rundfahrt endete zum Mittagessen im Technischen Bereich des Fernmeldezuges. Und was gab es zur Freude aller? Erbsensuppe, was auch sonst. Im Anschluss wurde uns der Leopard 2 A 6 präsentiert, für viele von uns etwas ganz Besonderes. Sie kannten zwar den M 47 und den M 48, aber einen der neuesten Leopard 2 hatten sie noch nie von innen gesehen. Danach wurden uns noch die Simulatoren für Kampfpanzer und Handwaffen vorgestellt. Ein ereignisreicher Tag neigte sich schließlich dem Ende zu. Unser Ehrenvorsitzender bedankte sich bei OSF Waldow für den hervorragend durchgeführten Truppenbesuch. Er hätte es uns ermöglicht, wieder einmal über den Tellerrand zu schauen. Für seine neue Verwendung im Verteidigungsministerium wünschte er Ihm alles Gute.

### **Historische Geländebesprechung zum GDP 88 des Panzerbataillons 83 am 11. Mai**

Zu diesem Vorhaben mit Bezug zu unserer eigenen Bataillongeschichte hatten sich am Samstagmorgen bei recht kühlem, jedoch trockenem Wetter **17 Herren** und **7 Damen** am Panzerkreuz WENDISCH - EVERN eingefunden. Während



sich anschließend die Herren auf dem Standortübungsplatz und 5 weiteren Besprechungspunkten südlich BAD BEVENSEN mit dem letzten Auftrag unseres Bataillons im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung befassten, erlebten die Damen ein kleines Kulturprogramm im KLOSTER EBSTORF und in UELZEN. Zum Mittagsimbiss und zum abschließenden Abendessen in MASENDORF kamen beide Gruppen wieder zusammen. Im nächsten Rundschreiben werden wir noch etwas ausführlicher über dieses besondere Vorhaben berichten.

### **Tagesfahrt nach LÜBECK am 04. Juni**

Für diese Fahrt haben sich bereits **45 Teilnehmer** angemeldet, darunter einige Gäste. Der Ablauf wird so sein, wie in der Anlage 2 des letzten Rundschreibens beschrieben. Abfahrt soll pünktlich um **08.00 Uhr** vor dem **Casino der TKK sein**. Die Rückkehr ist bis 20.00 Uhr vorgesehen.

### **Fahrradtour am 22. Juni und Floßfahrt am 17. August (24. August)**

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder eine **Fahrradtour** an, obwohl wir dieses Vorhaben im Vorjahr aufgrund geringen Interesses und Ausfall der Projektverantwortlichen absagen mussten. Es wäre schön, wenn es in diesem Jahr mit der Tour auf zwei Rädern wieder klappen würde. Für Abwechslung wird sicher hinreichend gesorgt sein. Nach der sehr positiven Resonanz im Vorjahr wollen wir auch in diesem Sommer wieder eine gemütliche **Floßfahrt auf der ELBE** antreten. Die Route auf dem Wasser wird uns wieder Richtung HITZACKER führen. In diesem Jahr besteht nach der Floßfahrt für alle Mitfahrer die Möglichkeit, noch am gemeinsamen Abendessen in STIEPELSE teilzunehmen. Einzelheiten zu beiden Vorhaben enthält die **Anlage 2** dieses Rundschreibens.

### **Jahresfahrt 2019 nach DRESDEN vom 07. - 12. September**

Aktuell liegen uns **28 Anmeldungen** für die Jahresfahrt vor. Einige Plätze für Kurzentschlossene sind demnach noch frei. Die Kosten belaufen sich bei Unterbringung im Doppelzimmer pro Person auf **560,00 €**, im Einzelzimmer auf **660,00 €**. Angeboten werden dafür neben allen Fahrtkosten fünf Übernachtungen mit Frühstück und an drei Tagen Halbpension im Hotel Elbflorenz am Rande der historischen Innenstadt sowie weitere Leistungen wie Eintrittsgelder und Stadtführungen. Die Erkundung der Fahrt erfolgt im Juni. Danach werden wir allen Mitfahrern das endgültige Reiseprogramm sowie weitere Reisehinweise mit den Zahlungsmodalitäten zur Kenntnis geben.

### **Allgemeine Informationen**

Folgende Spenden konnten wir zuletzt verbuchen und bedanken uns sehr dafür:

**100,00 €:** Gabi und Jürgen Witte, Herr Zimmer. **50,00 €:** Eberhard Friedrichs, Harry Gronostay.

**30,00 €:** Albert Lüneburg, Renate Eckert. **20,00 €:** Helmut Dickoff. **10,00 €:** Frank Gewecke.

Mit herzlichen Grüßen

*Ihr Wolfgang Brüscke*

Vorsitzender

**Vereinsadresse (Schriftführer):** Gerhold Karstens, Steinstraße 26, 21357 Bardowick,  
**04131 - 6087656** oder [gerhkars@gmail.com](mailto:gerhkars@gmail.com)

**Vereins - Konto:** **IBAN:** DE 93 2405 0110 0051 5014 50